

Plötzlich tat sich das Erdreich auf

Hohenlimburg. Betretene Gesichter machten die Bauarbeiter am Mittwochnachmittag in der Lenneuferstraße. Unter ihren schweren Baggern hatte sich plötzlich auch ohne großen Einsatz der stählernen Schaufeln ein riesiges Loch aufgetan.

Bauarbeiter entdecken unter der Lenneuferstraße in Höhe des Hauses Nummer 19 einen etwa 4x5 Meter großen und drei Meter tiefen Holraum. (WR-Foto: Andreas Reitmajer)



"Ganz so überrascht waren wir nicht", erläuterte gestern Bauleiter Guido Rose und schob damit die Horrorvorstellung von einbrechenden Autos beiseite. Schon beim Vortrieb des Kanals im Untergrund sei eine Senke auf der Straße aufgefallen. "Beim Fräsen der Asphaltsschicht auf der bereits abgesperrten Straße haben wir dann doch mal nachgeschaut. Dass sich allerdings ein solch großer Holraum unter der Oberfläche befand, haben wir natürlich nicht vermutet."

Auch die Experten von der Hagener Stadtentwässerung waren zu dem Krater geeilt. Doch nach ersten Erkenntnissen sei nicht nachvollziehbar, ob der Holraum schon länger besteht oder ob er erst durch den Kanalvortrieb unter der Straße entstanden ist. "Natürlich gibt es bei solchen Arbeiten eine gewisse Unruhe im Erdreich. Da aber kein Schaden zu vermieden ist, muss die Ursache im Nachhinein nicht länger erforscht werden", so der Bauleiter.

Bereits gestern konnte mit der Verfüllung und Verdichtung der Grube begonnen werden, zwei alte Versorgungsleitungen wurden entfernt. Während der Bauarbeiten konnten die Anwohner der oberen Lenneuferstraße mit ihren Fahrzeugen noch einmal die Baustraße über den Bahndamm nutzen, waren also nicht abgeschnitten.

Trotz des Zwischenfalls gehen die Brücken- und Straßenbauarbeiten weiterhin zügig voran. Die Obere Isenbergstraße sei nach der Pflasterung wieder befahrbar, die Herstellung der Kolpingstraße soll laut Bauleiter Rose in der kommenden Woche abgeschlossen sein.

Mittlerweile wurde auch die Brücke auf die Lager abgesenkt. Damit können auch die Anschlussarbeiten an den Brückenköpfen beginnen.

Quelle: Westfälische Rundschau